

# Korreferat

zum Vortrag

„Innovationsmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken:  
Erfolgsfaktoren und softwarebasierte Tools“

PD Dr. Klaus Fichter

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit

## 1. Übergreifend

- ◆ Relevanz der Fragestellung und theoretische Fundierung

## 2. Softwarebasierte Tools

- ◆ Methodik, neue Einsichten und Forschungsperspektiven

## 3. Innovationsmanagement im Wertschöpfungsnetzwerk Well-Fash

- ◆ Methodik, neue Einsichten und Forschungsperspektiven

## 4. Erfolgsfaktoren für das IM in Wertschöpfungsnetzwerken

- ◆ Methodik, neue Einsichten und Forschungsperspektiven

## ◆ Relevanz der Fragestellung

- Innovationskooperation: Hoch (steigende „Externquote“ Grupp et al. 2004, Gerybadze 2004 , Kompetenznetze.de)
- IKT-Unterstützung: Hoch (Mediale Durchdringung, Hemppel 2004)

## ◆ Theoretische Fundierung

- Basis: empirische Erfolgsfaktorenforschung
- Stärkere netzwerktheoretische Fundierung z.B. durch:
- Netzwerkkompetenzen (Gemünden/Ritter 1997; Sydow/Duschek 2003)
- Innovation Communities (Gerybadze 2004, Hippel 2005)
- „Atmosphäre“ im interaktionsorientierten Netzwerkansatz (IMP-Group)

- ◆ Fokus: Erfassung, Bewertung, Klassifizierung verfügbarer PM-Software
- ◆ Methodisch fundiert: SPSS - hierarchische Clusteranalyse
- ◆ Neue Einsichten: Breite Übersicht verfügbarer PM-Software, Funktionalitäten
- ◆ Forschungsperspektive
  - ➔ Bereits gute Kenntnisse über die Angebotsseite (verfügbare Software)
  - ➔ Aber kaum Erkenntnisse über die reale Nutzung und deren Wirksamkeit
  - ➔ BMBF-Projekt „nova-net: Innovation in der Internetökonomie“ (2003 – 2008)  
Fraunhofer IAO, Borderstep Institut, Universität Stuttgart, Universität Tübingen  
Bundesweite Befragung zur Internet-/Intranetnutzung im Innovationsmanagement“  
[www.nova-net.de](http://www.nova-net.de)

# Innovationsmanagement im Wertschöpfungsnetzwerk Well-Fash

- ◆ Fokus: Effizienzsteigerungspotenziale softwarebasierten Planungstools, Erprobung einer spezifischen Funktion des Tools (Projektdauerberechnung)
- ◆ Methodik: Aktionsforschung: Anwendung und Evaluation durch Forscherteam (MS Project, @Risk, GertNet, Netzplantechniken), Validierung durch Praktiker
- ◆ Neue Einsichten: begrenzt
  - ➔ Bestätigung der Leistungsfähigkeit der Funktion Projektdauerberechnung
  - ➔ Ergebnisse zur Abschätzung von Entwicklungskosten und –risiken?
  - ➔ Fragen: Anwendung Praxispartner? Standortverteilte Anwendung? Übertragbarkeit?
- ◆ Forschungsperspektive
  - ➔ Anwendungsgrad von PM-Tools in Innovationsnetzwerken / von Koordinatoren?
  - ➔ Faktoren, die eine Anwendung fördern/behindern? (Theorien der Mediennutzung)
  - ➔ Einfluss auf welche Leistungsindikatoren?

# Erfolgsfaktoren für das IM in Wertschöpfungsnetzwerken

- ◆ Methodik: Breite empirische Erhebung, Befragung Netzwerkkoordinatoren, hohe Rücklaufquote!
- ◆ Einsichten
  - ➔ Hohe Bedeutung netzwerkspezifischer Faktoren für Innovationserfolg
  - ➔ Nur schwach signifikanter Einfluss von Software-Tools auf Innovationserfolg
- ◆ Forschungsperspektive:
  - ➔ Einfluss netzwerkspezifischer Faktoren bei unterschiedlichen Typen, Phasen
  - ➔ Überprüfung Item-Batterien zu „Ähnlichkeit der Netzwerkpartner“ etc.
  - ➔ Die Rolle organisationsübergreifender Promotorenetzwerke?
  - ➔ Triangulation: Befragung verschiedener Netzwerkpartner, Methodenmix
- ◆ Fazit: Steigende Bedeutung von „Community-based Innovation“